

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Erotik und Spionage in der Etappe Gent, von Heinrich Wandt, 1928</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH<br/>Am Schloss 1<br/>38855 Wernigerode<br/>03943 553030<br/>dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Bücher und Druckschriften</p> <p>Inventarnummer: Bi 001327</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Heinrich Wandt: Erotik und Spionage in der Etappe Gent,.  
21.-30. Tausend Wien, Berlin: Agis-Verlag 1928.

Das Buch schildert in der Nachfolge des Buches "Etappe Gent. Nie wieder Krieg! Streiflichter zum Zusammenbruch, I. Band. Berlin: Buchverlag der „Freien Presse“ 1920." desselben Autors die verkommenen Machenschaften vornehmlich des Offizierskorps in der Etappe im Ersten Weltkrieg in Gent. Die Veröffentlichungen führten nicht nur zu politischen Anfeindungen, sondern auch zur Verurteilung des Schriftstellers. Im ersten Band wird mit Nennung des Klarnamens sogar ein durchgeführter Mord durch ein Mitglied der Familie zu Stolberg-Stolberg mitgeteilt. Inwieweit dies der historischen Realität entspricht, ist vorerst unklar.

## Grunddaten

Material/Technik: Buchdruck mit beweglichen Bleilettern  
Maße: 18, 8 x 13,5 cm

## Ereignisse

Verfasst wann 1928  
wer Heinrich Wandt (1890-1965)  
wo Gent  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

## Schlagworte

- Buch
- Dekadenz
- Deutsche Besatzung Belgiens
- Erster Weltkrieg
- Kriegs-Etappenwesen
- Offizierskorps

## Literatur

- Stephan Malinowski (2021): Die Hohenzollern und die Nazis. Geschichte einer Kollaboration.. Berlin, S. 100-103.